

Auch Büros und Gewerbefläche 

100 Wohnungen beim Park Landewyck

2025 sollen die Arbeiten in der Nähe der Rue de Hollerich beginnen. Das Projekt ist Teil des Teilbebauungsplans Nei Hollerich.



Blick aus der Vogelperspektive: Im Vordergrund des Bildes ist das Areal zu erkennen, das von 2025 an bebaut wird. Foto: WEIDart



David Thinnes
Redakteur

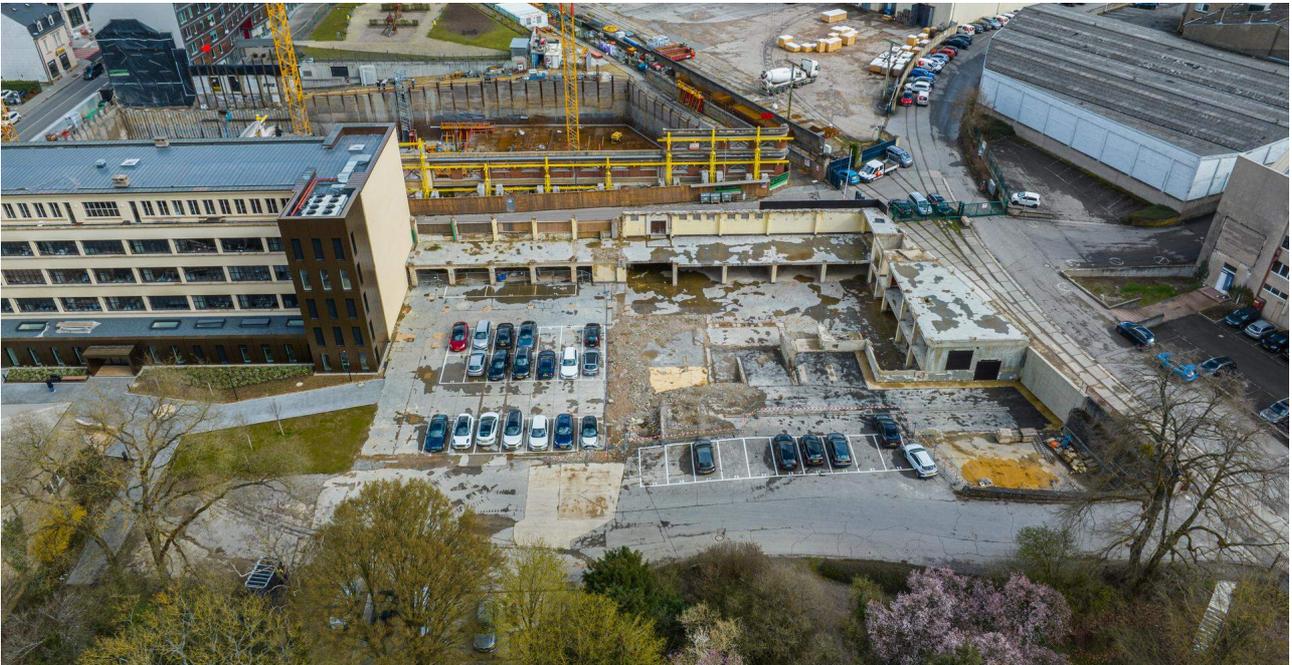
25.10.2023



Hollerich wird sich in den kommenden Jahren verändern. Dies liegt vor allem an dem geplanten Viertel [Nei Hollerich](#) auf den ehemaligen Industriestandorten von Paul Wurth und Heintz van Landewyck. In zwei Jahren sollen die Arbeiten für eine erste Phase beginnen.

„Josephine“ ist das Immobilienprojekt von Landimmo im Parc Landewyck Quartier betitelt. 100 Wohnungen, Büros und Gewerbefläche entstehen beim Parc Landewyck und dem Landewyck-Building, wo auch [Mediahuis Luxembourg](#) – das Verlagshaus des „Luxemburger Wort“ – seinen Sitz hat.





1/7

Blick auf das Gelände im aktuellen Zustand ... Foto: WEIDart



Landimmo Real Estate hat vor Kurzem den Gewinner eines Wettbewerbes mitgeteilt: Den Zuschlag hat das Architektenbüro Witry&Witry aus Echternach, die mit Dressler, Mayerhofer und Rössler aus München zusammenarbeiten, erhalten.

„Wir hatten am Ende die Wahl zwischen drei ausgezeichneten Vorschlägen, die allesamt die wesentlichen Faktoren wie etwa Attraktivität und Nutzerqualität, als auch die Einbettung in das Mobilitätskonzept von Nei Hollerich mit in Betracht gezogen haben. Dazu zählen auch ökologische Aspekte wie zum Beispiel die Bevorzugung des Baustoffes Holz oder die Begrünung eines Großteils der Dächer“, wird Landimmo-Geschäftsführer Jürgen Primm in einer Pressemitteilung zitiert. Der Name „Josephine“ ist eine Ehrerweisung an die Frau des Firmengründers Jean-Pierre Heintz, Josephine van Landewyck.

Schwimmbad bleibt in äußerer Form erhalten

Das Parc Landewyck Quartier hat eine Größe von sechs Hektar, das Projekt „Josephine“ umfasst 37 Ar. Der Park, grüne Lunge von Nei Hollerich, wird nach Fertigstellung des gesamten Projektes wieder öffentlich zugänglich. Was mit dem Schwimmbad auf dem Areal passiert, teilt Landimmo auf LW-Nachfrage mit: „Das Schwimmbad bleibt in seiner äußeren Form erhalten, wird größtenteils aufgefüllt und es verbleibt ein Wasserbecken mit geringer Tiefe als Landschafts- und Stadtklimaelement.“

Alles zusammen ergibt dann den PAP Nei Hollerich: Hier sollen auf 21 Hektar bis 2039 Wohnraum für 6.000 Menschen und Arbeitsplätze für 5.500 Personen entstehen. 400.000 Quadratmeter Bruttogrundfläche stehen zur Verfügung. [In einigen Jahren wird die Tram ebenfalls durch das neue Viertel Richtung Route d'Esch fahren.](#)

Lesen Sie auch: [Spuren der Vergangenheit und der Zukunft](#)

Der PAP Nei Hollerich war Ende Juli 2021 im Gemeinderat der Stadt Luxemburg angenommen worden. Momentan wird eine Convention d'Exécution für diesen Teilbebauungsplan ausgearbeitet. Danach folgt dann eine Baugenehmigung für das Projekt „Josephine“.

Gleich neben dem Landewyck-Building entstehen bis Ende 2025 auf einem Areal von 44 Ar [8.600 Quadratmeter Bürofläche, 35 Wohnungen und vier Geschäftsflächen](#). Dies ist ein Projekt von Iko Real Estate in Zusammenarbeit mit Thomas&Piron Luxembourg.

In einer ersten Version war der Name des Firmengründers mit Jean-Pierre van Landewyck angegeben. Der richtige Nachname lautet Heintz.

Stadt Luxemburg